

SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/2594/2025**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 28.04.2025

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Tobias Blöcher

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	06.05.2025	Entscheidung

Betreff:

Nutzung des Deponiegases der ehemaligen Kreisabfalldeponie für klimaneutrale Methanol-Herstellung
Antrag der SPD-Fraktion vom 25. März 2025

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit dem Kreisausschuss zu prüfen, ob aus im Deponiekörper der ehemaligen Kreisabfalldeponie entstehenden Deponiegas (Methan) in klimaneutrales Methanol gewonnen werden kann.

Begründung:

In dem Deponiekörper der ehemaligen Kreisabfalldeponie Gießen-Allendorf/Lahn entsteht immer noch Deponiegas, obwohl seit vielen Jahren eine Oberflächenabdichtung die Deponie eigentlich abgeschlossen hat. Das Gas wird mittels eines Motors in elektrischen Strom umgewandelt oder abgefackelt, wenn die Qualität nicht ausreicht. Hinsichtlich einer nachhaltigen Umwelt- und Klimapolitik muss man aber noch weiterdenken.

In der Tagesschau vom 24. März 2025 wurde eine Anlage in Mannheim eröffnet, die aus städtischen Abwässern klimaneutrales Methanol gewinnt. Das Potential ist riesig.

Das Start-up ICODOS (Intelligent Carbon Dioxide Solutions) hat mit Forschungspartnern und der Stadtentwässerung Mannheim eine Demonstrationsanlage in Betrieb genommen, die aus Abwasser klimaneutrales Methanol produziert. Dieses Verfahren könnte die Schifffahrt, Luftfahrt und chemische Industrie revolutionieren. Europaweit gibt es rund 80.000 Kläranlagen – ein enormes Potenzial für nachhaltige Treibstoffproduktion.

In Mannheim wird Biogas aus Abwasser aufbereitet und mit grünem Wasserstoff in Methanol umgewandelt.

Dieser synthetische Kraftstoff könnte fossile Energieträger ersetzen und CO₂-Emissionen drastisch reduzieren. Die Schifffahrt ist für etwa drei Prozent der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Dort wird schwerpunktmäßig das umweltschädliche Schweröl verwendet.

Bundesverkehrsminister Volker Wissing erklärte bei der Eröffnung der Mannheimer Anlage: *„Um unsere Klimaziele zu erreichen, müssen wir **alle** technologischen Möglichkeiten ausschöpfen. Mannheim 001- so heißt das dortige Projekt - zeigt, wie Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen.“*

Aber auch aus Deponiegas, dass in erster Linie aus Methan besteht, muss dies möglich sein.

gez.

Tobias Blöcher